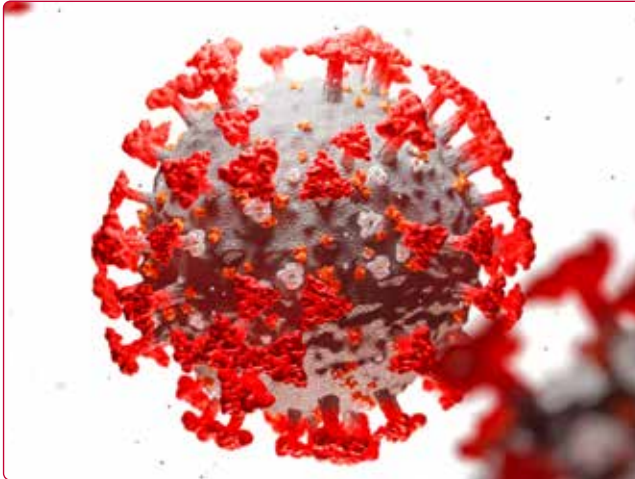


Newsletter: Vivantes aktuell

Auffrischen: Aufruf zum Impfen +++ Gefragt: Booster-Impfungen +++ Pflege: Von Hanoi nach Friedrichshain +++ Charta: Sterbende Menschen betreuen



Impfungen: Bitte auffrischen

Die Corona-Infektionen steigen und Vivantes rechnet mit mehr Behandlungen. Impfungen helfen, die Kliniken nicht zu überlasten, sagt Vivantes Chef Dr. Johannes Danckert: „Ich bitte daher alle darum, eine Auffrischungsimpfung wahrzunehmen oder sich überhaupt impfen zu lassen.“

[Jetzt mehr >](#)

Booster-Impfungen bei Vivantes gefragt

Die Nachfrage nach Auffrischungsimpfungen ist bei Vivantes groß: In der Hauptstadtpflege wurden etwa 90% der Bewohnerinnen und Bewohner zum dritten Mal geimpft. Wer bei Vivantes beschäftigt ist, kann sich in der Personalimpfstelle und an den Standorten "boostern" lassen.

[Jetzt lesen >](#)



Von Hanoi nach Friedrichshain

"Vivantes kümmerte sich um alles: von Arbeitsplatz bis Visum", berichtet Trang Thi Thuy, Vo, aus Vietnam, die heute examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ist und für die Ausbildung nach Berlin kam. Vivantes bildet seit 2019 Pflegekräfte aus Vietnam aus.

[Jetzt mehr >](#)

15

... Beschäftigungsplätze für psychisch beeinträchtigte und kranke Menschen bietet das soziale Projekt von „Die Kurve“ im neuen Vivantes Bistro am Vivantes Wenckebach-Klinikum an.

[Mehr erfahren >](#)

16

... Plätze für Schwerstkranke am Ende ihres Lebens hat das Vivantes Hospiz in Berlin-Tempelhof. Es ist das einzige kommunale Hospiz in Berlin.

[Mehr erfahren >](#)



Charta: Sterbende Menschen betreuen

Wie ermöglicht man schwerstkranken Menschen ein Sterben in Würde? Wie erleben sie glückliche Momente? Das Vivantes Hospiz hat die „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ unterzeichnet.

[Jetzt lesen >](#)

Einigung bei Tochterunternehmen

Steigende Gehälter, bessere Bedingungen: Unter der Vermittlung des ehemaligen brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck haben sich Vivantes und ver.di auf ein Eckpunktepapier für die Tarife in Tochterunternehmen verständigt.

[Jetzt lesen >](#)





Für bessere Work-Life-Balance

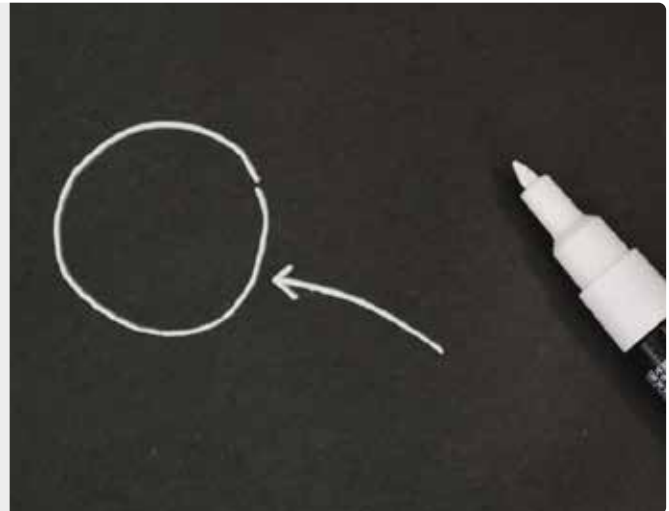
Klinikjob und Familie – wo klappt die Work-Life-Balance? Kooperationen mit Kitas sind für Pflegekräfte mit Kindern eine gute Sache. Zwei Mitarbeiterinnen aus dem Pflegedienst berichten über ihre Erfahrungen.

[Jetzt ansehen >](#)

Ohne Hautmarkierungen gegen Krebs

Für sichere und angenehmere Bestrahlung: Die Strahlentherapie im Vivantes Klinikum Neukölln setzt als erste in Berlin und eine der wenigen in Deutschland innovative Oberflächendetektions-Systeme ein – ohne Markierung auf der Haut.

[Jetzt lesen >](#)

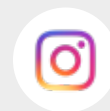


Schwache Blase, starke Blase

Andauernd auf die Toilette müssen? Die Blase ist ein Muskel – und sie kann trainiert werden. Praktische Tipps zum Blasen-Training geben Dr. Nerida Mönter und Dr. Imke Dehn vom Beckenbodenzentrum am Vivantes Klinikum Neukölln.

[Jetzt ansehen >](#)

Bleiben Sie in Kontakt:





Vivantes ist Deutschlands größter kommunaler Klinikkonzern.

Um die **mehr als 550.000 Patientinnen und Patienten** im Jahr kümmern sich mehr als **17.000 Beschäftigte**. Etwa jedes 3. Berliner Baby wird in einem Kreißsaal bei Vivantes geboren. Zum Konzern gehören neben Krankenhäusern unter anderem **auch Pflegeheime, Facharztpraxen, ein Hospiz und eine ambulante Rehabilitation**.

Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH

Ressort Konzernkommunikation | [Pressestelle](#)

Aroser Allee 72–76 | 13407 Berlin

Fotos: Virus: fotolia.de; Impfdosen: Reiner Freese; Hanoi: privat; weitere: unsplash

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [vivantes.de](#) | [viva-vivantes.de](#)

[Newsletter abmelden](#)